Zur Bestimmung des Schwefelkohlenstoffs in Kohlenstofftetrachlorid hat L. G. Radcliffe¹⁾ das Gastine'sche Verfahren²⁾ modifiziert. Dieses beruht darauf, dass der Schwefelkohlenstoff bei Gegenwart von Alkali mit Alkohol Alkalixanthat bildet, welches mit Jodlösung gemessen wird. Die neue Form dieses Verfahrens ist folgende: In einen Kolben gibt man 25 *ccm* alkoholische Kalilauge, verschliesst ihn lose mit einem Kork und wägt ihn genau. Man lässt aus einer Pipette zirka 1 *ccm* des zu untersuchenden Tetrachlorkohlenstoffs hinzulaufen, wobei man die Spitze der Pipette dicht über die Oberfläche der Kalilauge hält. Der Kolben wird wieder gewogen und 5 Minuten stehen gelassen, worauf man das Gemisch mit verdünnter Essigsäure unter Anwendung von Phenolphthalein als Indikator schwach ansäuert, destilliertes Wasser zusetzt, gut kühlt und festes Natriumbikarbonat im Überschuss zugibt. Die Flüssigkeit, die milchig getrübt erscheint, wird nun mit $\frac{1}{10}$ -Normal-Jodlösung unter Anwendung von Stärke titriert. 1 Molekül Jod entspricht 2 Molekülen Xanthogensäure. Der chemische Vorgang spielt sich folgenden Gleichungen entsprechend ab:

Über die Bestimmung des Azetons in Rohazetonen hat Gunnar Heikel³⁾ Untersuchungen angestellt. — Die Methoden von Messinger⁴⁾, Überführung des Azetons durch Jod in Jodoform, und Denigès⁵⁾, Ausfällen des Azetons durch Merkurisulfat als

sind nur für reines Azeton brauchbar, da manche Nichtazetonkörper einerseits mit Jod Jodoform und andererseits mit Merkurisulfat einen Niederschlag geben. So erhält man denn auch bei der Analyse der bei der Azetonfabrikation erhaltenen, unreinen Produkte nach den beiden Methoden sehr verschiedene Werte. Diese Produkte sind:

1) Journ. of the Soc. of chem. Industry **28**, 229.

2) Comptes rendus de l'Acad. des sciences **98**, 1588.

3) Chemiker-Zeitung **32**, 75.

4) Ber. d. deutsch. chem. Gesellsch. zu Berlin **21**, 3368; diese Zeitschrift **29**, 696 und **29**, 562.

5) Journ. de Pharm. et de Chim. **9**, 7; Comptes rendus **126**, 1868; **127**, 963 und diese Zeitschrift **40**, 416.